Notizen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **VMS-Bulletin : Organ des Verbandes der Musikschulen der Schweiz**

Band (Jahr): **7 (1983)**

Heft 4

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Samstag, 16. 7. 1983

... Heute mussten wir schon um 4.00 Uhr aufstehen. Nach dem Morgenessen fingen wir an zu putzen ... Als wir in der Küche gerade beschäftigt waren, kam Käthi mit einem riesen Schranz in den Hosen, vom Spatziergang zurück. Sie zog andere Hosen an und verschwand gleich wieder ... Etwa um 11.45 Uhr kam der Car. Es war ein riesiges Gedränge um die guten Plätze. In Reinach erwarteten uns die Eltern, Herr Granert und Herr und Frau Walser. Das Platzkonzert verlief auf 1 - 2 falsche Töne, noch recht gut. Alf dirigierte sogar vor allen Eltern!

notizen

Messe unter einem Dach

Grösser und neu geordnet wird sich die Musikmesse Frankfurt vom 4. bis 8. 2. 84 den Besuchern präsentieren: sie findet auf dem komplett neugestalteten Westgelände in den zwei nebeneinanderliegenden repräsentativen Hallen 8 und 9 statt. In den beiden Hallen stehen für die kommende Musikmesse nunmehr über 60000 qm Brutto-Ausstellungsfläche zur Verfügung. Aussteller werden aus 30 Staaten der Erde kommen. Neben dem schon traditionell starken deutschen Kontingent wird z. B. die britische Piano-Industrie vollständig vertreten sein, und die Musikinstrumenten-Industrie aus den USA, Italien, Frankreich, Japan und den Niederlanden ist erneut mit einem umfassenden Angebot zur Stelle.

* * *

Kompositionsaufträge

Das solothurnische Kuratorium für Kulturförderung erteilt seit 10 Jahren regelmässig Kompositionsaufträge an einheimische Musiker oder schreibt solche gesamtschweizerisch aus. Inzwischen sind auf seine Initiative hin neun Kompositionen entstanden, deren Publikation gefördert werden soll. Aufführungen dieser Kompositionen würden mit einem Beitrag unterstützt, Partituren und Stimmen-

materialien können bei der Musikabteilung der Zentralbibliothek Solothurn, Bielstrasse 39, 4500 Solothurn (Tel. 065/22 18 11) leihweise angefordert oder eingesehen werden. Beitragsbegehren sind zu richten an Kuratorium für Kulturförderung, Abteilung Kulturpflege, Rathaus, 4500 Solothurn (Tel. 065/21 21 21).

Folgende Kompositionen stehen zur Auswahl:

ESCHER Peter: Phantasie, Choral und Finale für Orgel, 2 Trompeten und 2 Posaunen; FLURY Urs-Joseph: Sinfonietta für Streichorchester; HERTIG Gotthold: Triptychon für Chor, Querflöte und Klavier; MEIER Daniel: Kantate für Klarinette, Violine, Cello und Klavier; MEIER Jost: Sonata a cinque für Klarinette, Violine, Cello, Schlagzeug und Klavier; MISTELI Werner: Fünf lyrische Gesänge für gemischten Chor a capella; RAGNI Valentino: Klang-Prismen für Geige und präpariertes Klavier; TAMAS Janos: Il Ritorno für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Streicher; WENDEL Martin: Fünf Stücke für 2 Posaunen und 2 Trompeten.

* * *

Künstlerförderung der Stadt Bern: Ausschreibung für einen New York Aufenthalt für Musikerinnen/Musiker

---

Für Musikerinnen/Musiker aus Bern oder mit einem engen Bezug zur Stadt schreibt die Musikkommission der Stadt Bern einen New York-Aufenthalt aus. Die Ausschreibung richtet sich an ausgewiesene Musiker sämtlicher Stilrichtungen, an Komponisten, Musikpädagogen und Musikwissenschafter. Interessierte Musikerinnen/Musiker können sich bis zum 1. Dezember 1983 beim Sekretariat für kulturelle Fragen, zuhanden der Musikkommission der Stadt Bern, Gerechtigkeitsgasse 79, 3011 Bern, bewerben.

Bau
Beratung
Verkauf
Vermietung für Konzerte

Ausstellungsräume

Werkstatt für historische
TASTENINSTRUMENTE
CLAVICHORD VIRGINAL SPINETT
CEMBALI (Ital., Flam., Franz.)
HAMMERKLAVIER (nach A. Stein)

Ruedi Käppeli

6210 Sursee Bahnhofstr. 36
045/21 23 33